

Presse-Information

Versorgungssicherheit bleibt Thema höchster Priorität

Umfrage: Österreicher haben realistische Einschätzung zur Versorgungssicherheit - OGM-Studie bescheinigt Vertrauen der Österreicher in das heimische Stromnetz – Verfügbarkeit der Stromversorgung in Österreich liegt bei über 99 Prozent

Wien (1. September 2003) .- Eine von der Österreichischen Gesellschaft für Marketing durchgeführten repräsentativen Befragung unter österreichischen Haushalten stellt der Versorgungssicherheit in Österreich ein gutes Zeugnis aus. Trotz der intensiven Diskussionen anlässlich der großflächigen Stromausfälle in den USA, ist das Vertrauen der Österreicher in das heimische Stromnetz ungebrochen.

So sind 81 Prozent der befragten Österreicher davon überzeugt, dass Österreich über ein modernes und innovatives Stromnetz verfügt. 73 Prozent sehen das Stromnetz auch für die Zukunft sehr oder eher gut gerüstet.

Liberalisierung keine Bedrohung für Sicherheit

Dass die Liberalisierung des österreichischen Strommarktes die Versorgungssicherheit gefährde, wird von der Mehrheit der Österreicher verneint. 62 Prozent sehen durch die Liberalisierung einen positiven oder keinen Einfluss auf die Versorgungssicherheit.

Österreicher sind informiert

Auch in Österreich waren die Geschehnisse in den USA ein Thema von hohem Interesse. So haben 97 Prozent der Österreicher von den Stromausfällen gehört. „Das ist ein klares Indiz dafür, dass die Frage der sicheren Stromversorgung in Österreich ein Thema von hoher Sensibilität ist.“, so der Geschäftsführer der Energie-Control GmbH, DI Walter Boltz. Ein Drittel der Bevölkerung hält einen Stromausfall wie in den USA in Österreich zumindest für möglich. „Dieses Resultat ist für die E-Control Auftrag und Ansporn zugleich, sich dem Thema Versorgungssicherheit in Österreich in ihrer täglichen Tätigkeit weiterhin sehr intensiv zu widmen.“, nimmt Walter Boltz die Ergebnisse ernst.

Störungsstatistik zeigt gute Werte

Die E-Control führt ab dem Jahr 2002 gemäß Statistik-Verordnung in Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern und dem Verband der Elektrizitätsunternehmen Österreichs Erhebungen durch, die das Niveau der Versorgungszuverlässigkeit in Österreich widerspiegeln. Aus diesen Daten ergibt sich eine Verfügbarkeit der Stromversorgung in Österreich für das Jahr 2002 von 99,99 Prozent. Ein Vergleich mit anderen europäischen Ländern zeigt, dass Österreich zu den Ländern mit der geringsten Stromversorgungsunterbrechung zählt.

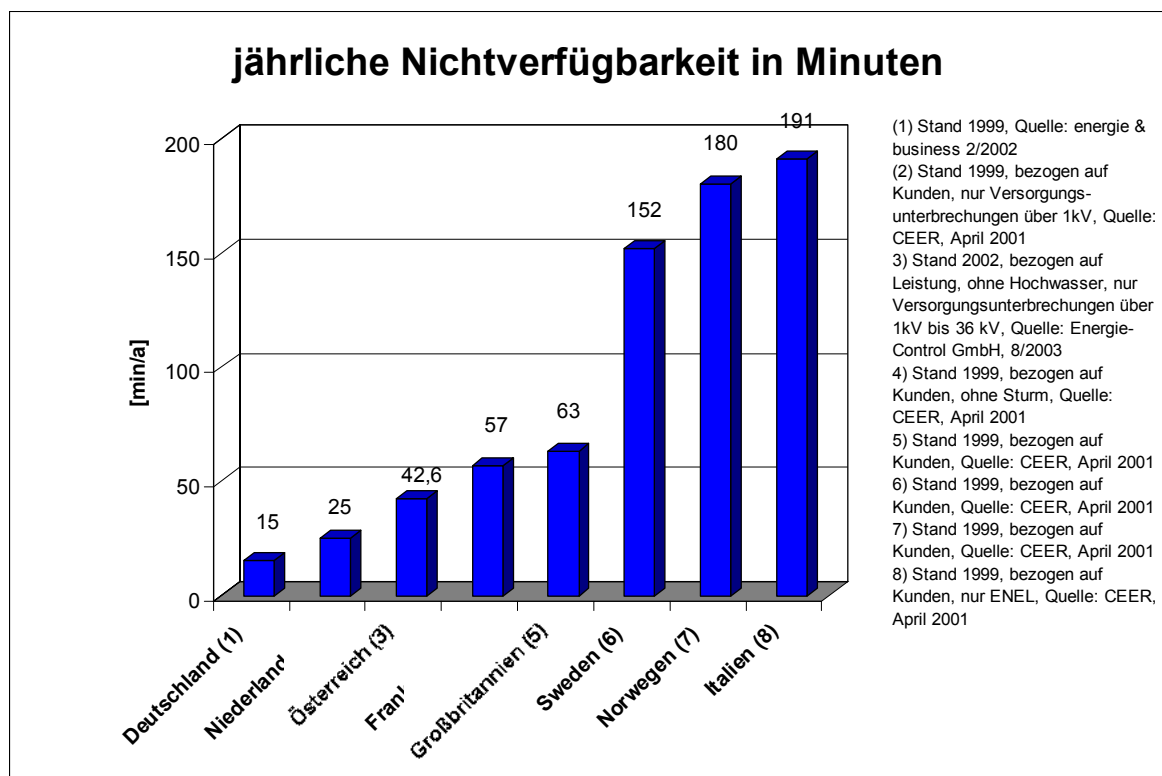


Abbildung: jährliche Nichtverfügbarkeit in europäischen Staaten

380-kV-Leitung für Versorgungssicherheit wichtig

Dass das fehlende 380-kV-Leitungsstück und das noch nicht vollständig ausgebaute Höchstspannungsnetz in Österreich – insbesondere zwischen Kainachtal und Südburgenland – zu einem Problem werden kann, hat sich in den vergangenen Tagen wieder gezeigt. „Um den Wirtschaftsstandort Steiermark und generell die Versorgungssicherheit in diesem Gebiet Österreichs weiterhin zu gewährleisten, ist die Fertigstellung der 380-kV-Leitung in der Steiermark unerlässlich.“, so Walter Boltz. Trotz der guten Ergebnisse der Ausfalls- und Störungsstatistik bleibt der Bereich Versorgungssicherheit ein Thema von hoher Priorität. „Die Frage der

sicheren Versorgung mit Elektrizität ist absolut ernst zu nehmen. Im Rahmen der Anreizregulierung wird die E-Control darauf achten, dass die bisher hervorragende Qualität der Versorgungssicherheit in Österreich auch künftig nicht sinken darf.“, so Walter Boltz abschließend.

Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: 01-24 7 24-202